

Andrea Klimt

## **Die Kinderbibel im Religionsunterricht**

Religionspädagogisches Material für den Religionsunterricht der Freikirchen in Österreich  
zum Kinderbibel-Buch „Jesus für die ganze Familie“

Illustrationen: Tom Klengel

© 2019 KSH.Digital e.U. Wien  
Alle Rechte vorbehalten



[www.ksh.digital](http://www.ksh.digital)

## Zu Autorin

Prof. Dr. Andrea Klimt, Jahrgang 1962, lehrt Praktische Theologie an der Theologischen Hochschule Elstal und ist Pastorin in Ehrenamt der „projekt:gemeinde“ in Wien.

Sie studierte Evangelische Theologie in Hamburg und Wien, bildete sich als Gestaltpädagogin, Bibliodrama-Ausbilderin, Wirtschaftstrainerin und systemischer Coach fort, und arbeitete an dem Curriculum für die Ausbildung von Religionspädagoginnen und -pädagogen für den freikirchlichen Schulunterricht mit.

Andrea ist mit Pastor Walter Klimt verheiratet und hat zwei Kinder.

## Impressum

### Die Kinderbibel im Religionsunterricht

**Religionspädagogisches Material für den Religionsunterricht der Freikirchen in Österreich**  
zum Kinderbibel-Buch „Jesus für die ganze Familie“

*Text:* Andrea Klimt

*Zeichnungen & Gestaltung Arbeitsblätter:* Tom Klengel

*Gesamtleitung & Redaktion:* Katarina Angerer, KSH.Digital

#### **Lizenzbedingungen:**

Unter [www.kinderbibel.net/didaktisches-artbeitsmaterial](http://www.kinderbibel.net/didaktisches-artbeitsmaterial) können Sie Stücklizenzen-Pakete zu jeweils 3, 9 oder 15 Lizenzen herunterladen. Die Preise sind online gelistet.

**Wir bitten Sie um Beachtung:** Die Lizenzen sind jeweils pro Gruppe und Schuljahr gültig. Das Kopieren der Unterlagen außerhalb des Rahmens der Lizenzbedingungen ist ohne Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

*Herausgeber & Verlag:* KSH.Digital, Wien



© 2019 KSH.Digital e.U. Wien  
Alle Rechte vorbehalten

[www.kinderbibel.net](http://www.kinderbibel.net)  
[www.shop.kinderbibel.net](http://www.shop.kinderbibel.net)  
[www.ksh.digital](http://www.ksh.digital)

# Religionspädagogisches Material für den Religionsunterricht

## der Freikirchen in Österreich zum Kinderbibel-Buch „Jesus für die ganze Familie“

Die Kinderbibel „Jesus für die ganze Familie“ ist in Österreich als Schulbuch für den freikirchlichen Religionsunterricht empfohlen.

Das Buch ist Teil eines über mehrere Jahre entstandenen Projektes: einer Computer-Kinderbibel, die sowohl die biblische Geschichte als auch religionspädagogisches Material enthält. Der Film der Computerbibel ist im ersten Teil des Buches zu einer Bildergeschichte geworden. Im zweiten Teil finden sich kindgerecht formulierte Lese- und Vorlesegeschichten, die durch erklärende Kommentare ergänzt werden. Den dritten Teil bildet ein Lexikon zu wichtigen Begriffen, am Ende einige Landkarten.

Allein schon die Kommentare und Lexikonartikel bilden wertvolles religionspädagogisches Material zum besseren Verstehen der Texte. Auf sie wird daher in den einzelnen Entwürfen immer wieder verwiesen.

Im Film der Computerbibel sind die einzelnen Geschichten mit den jeweilig zugehörigen Kommentaren und Lexikonartikeln verlinkt.

Im Buch können die Kinder selbst danach suchen und nachschlagen. Die Begriffe, die im Lexikon vorkommen, sind in den einzelnen Artikeln grün gedruckt, so dass die Leserinnen und Leser von einem Artikel ausgehend auch zu anderen geleitet werden.

Die einfachste Möglichkeit, die Kinderbibel im Religionsunterricht zu nutzen, ist die, eine Geschichte mit den Kindern zu lesen und dies dann durch Lesen der Kommentare und Lexikonartikel zu vorkommenden Begriffen zu ergänzen.

Ein Beispiel:

Die Schülerinnen und Schüler lesen die Geschichte des blinden Mannes auf Seite 69 und 70. Anschließend werden die Eindrücke und Fragen gesammelt, die die Kinder dazu haben. Es könnte zum Beispiel gefragt werden: Was geschieht hier? Was macht der Mann? Was machen die anderen Menschen? Was macht Jesus? Was ist eurer Meinung nach wichtig an dieser Geschichte?

Eine Möglichkeit der Weiterarbeit: Die Lesegeschichte auf den Seiten 156 und 157 wird gelesen oder vorgelesen. Dann wird sie von den Schülerinnen und Schülern nachgespielt. Anschließend wird „Bartimäus“ interviewt: Bartimäus, was hast gedacht, als du gehört hast, dass Jesus kommt? Bartimäus, du bist mit Jesus mitgegangen. Warum? Die Freundinnen und Freunde von Jesus werden interviewt: Du bist ein Freund, eine Freundin von Jesus. Was hast Du gedacht, als der blinde Mann so laut geschrien hat? Was denkst du darüber, dass er jetzt auch Jesus folgt, so wie du? Viele weitere Fragen an die Beteiligten sind möglich! Die Schülerinnen und Schüler können auch eigene Fragen an die einzelnen Mitspielenden stellen. Anschließend wird der Kommentar zur Geschichte (Seiten 157 und 158) gemeinsam gelesen. Noch einmal wird die Frage gestellt, „Was ist wichtig an dieser Geschichte?“ Nun kann der Aspekt des Vertrauens bzw. Glaubens herausgearbeitet werden und auch die „Blindheit“ der Jünger. Sie sind „blind“ für die Bedeutung der kommenden Ereignisse. Obwohl Jesus versucht, sie auf seinen Tod und seine Auferstehung vorzubereiten, können sie nicht verstehen um was es wirklich geht.

Eine weitere Möglichkeit der Weiterarbeit:

Wo sind die Freunde und Freundinnen Jesu gerade unterwegs? Dazu schlagen alle Seite 300 und 301 auf. Auf der Karte wird Jericho gesucht und im Text auf der Seite gegenüber wird gelesen, was über Jericho geschrieben steht. Dann könnte auch gefragt werden: Wie lange braucht man zu Fuß von Jericho nach Jerusalem? Ist der Weg leicht oder anstrengend? Warum? Weiß jemand, was in Jerusalem geschehen wird? Danach könnte der Lexikonartikel über „Jericho“ gelesen werden. Dieser führt dann zum Artikel „Synoptischer Vergleich“. Hier sind drei verschiedene Versionen der Geschichte nebeneinander abgedruckt. Ältere Kinder können versuchen, anhand der Texte die Unterschiede herauszufinden. Jüngeren Kindern könnten die einzelnen Versionen langsam vorgelesen werden. Sie sind eingeladen, die Geschichte während des Lesens nachzuspielen. Wo stellen sie Unterschiede fest? Anhand dieser Geschichte kann aufgezeigt werden, dass wir vier verschiedene Berichte über das Leben, Wirken und Sterben von Jesus haben. Das Thema kann dann entsprechend vertieft werden: mit dem Lexikonartikel zu „Evangelisten“ oder dem Vorwort der Kinderbibel. Vielleicht haben die Kinder auch schon selbst entdeckt, dass in der Kinderbibel jeder Text von einem Symbol für den jeweiligen Evangelisten begleitet wird.

Das Buch „Jesus für die ganze Familie“ enthält also jede Menge Material und Anregungen für die Gestaltung von spannenden Religionsunterrichtsstunden.

Darüber hinaus wollen wir als Kinderbibelteam nun den Faden wieder aufgreifen und weiter an unserem Projekt Kinderbibel arbeiten. Wir haben uns vorgenommen in den nächsten Jahren Arbeitsblätter für einen stufenübergreifenden (freikirchlichen) Religionsunterricht anzubieten. Diese Arbeitsblätter erscheinen in den kommenden zwei Jahren als Download und danach später als Buch. Die Themen beziehen sich auch auf den Lehrplan für den freikirchlichen Religionsunterricht an Volksschulen und Sonderschulen. Neben den Arbeitsblättern für den Unterricht wird es Einführungen für die Unterrichtenden geben. Hier finden sich religionspädagogische oder -didaktische Anmerkungen und die ein oder andere Idee, das Thema methodisch umzusetzen. Es wird auch auf das – über das Buch hinausgehende – Material der Computerbibel hingewiesen.

Die Religionspädagoginnen und -pädagogen, die dieses Material verwenden, sind eingeladen durch Rückmeldungen, Korrekturen und Ergänzungen selbst an der Gestaltung mitzuwirken: **Was ist gut an dem Material? Was sollte verändert werden? Feedback und Rückmeldungen bitte an: [info@kinderbibel.net](mailto:info@kinderbibel.net).**

Die Themen und die voraussichtlichen Erscheinungszeiten entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle. Das Ziel ist, möglichst ein bis zwei neue Themen im Quartal (6-8 pro Jahr) zu erarbeiten.

#### **Fest und Feiern:**

Weihnachten	4/2019
Ostern	1/2020
Pfingsten	2/2020

#### **Meine Gemeinde:**

Taufe	2/2020
Abendmahl	3/2020

#### **Leben als Christ:**

Umkehr und Buße (Johannes der Täufer und Jesus)	3/2020
Nachfolge	3/2020
Glauben und Vertrauen	4/2019
Gebet – Vater Unser	3/2019
Diakonie (Der barmherzige Samariter)	3/2019

### Neutestamentliche Geschichten:

Hochzeit zu Kana	1/2020
Bergpredigt	
Heilung eines Gelähmten	
Heilung am Sabbat – der Mann mit der verdorrten Hand	
Gleichnisse	
Der verlorene Sohn	
Der gute Hirte	
Die Tochter des Jairus	
Die Speisung der 5000	3/2020
Der barmherzige Samariter – Thema Diakonie	3/2019
Jesus und die Kinder	4/2020

### Weitere Themen:

Synoptischer Vergleich	4/2020
Jesus und die Frauen	4/2020
Lebensumfeld einer orientalischen Familie	1/2020

Neben der Arbeit an dem Material für den Unterricht arbeiten wir zurzeit an der spanischen und englischen Übersetzung des Buches. Die Computerbibel gibt es schon auf spanisch und französisch. Gearbeitet wird auch an einer Version der Kinderbibel für Tablet und Handy in mehreren Sprachen.

In der Computerbibel finden sich neben dem Film, den Lese Geschichten und Kommentaren, dem Bibellexikon und den Landkarten, auch die Bibeltex te zu den Geschichten in der „Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift“ (Ausgabe 1980), weitere Malvorlagen für kleinere Kinder, einige interaktive Spiele, eine Weihnachtskrippe zum Basteln, ein Haus in der Bauweise, die zur Zeit Jesu üblich war, und eine Sammlung von Erzählungen zu Weihnachten und Ostern in aller Welt.

Diese grundlegenden Vorbemerkungen sollen mit **zwei Buchempfehlungen** abgeschlossen werden:

Zum einen ist das Kompendium „**Handbuch Bibeldidaktik**“, herausgegeben von Miriam und Ruben Zimmermann (Tübingen, 2018 2. Auflage) eine Fundgrube für das Einbringen von Bibeltex ten in den Religionsunterricht. Auf über 800 Seiten finden sich grundlegende Reflexionen und praktische Anregungen vieler verschiedener Expertinnen und Experten zu Themen und Texten oder Gestalten der Bibel. Neben einleitenden Bemerkungen zur Entstehungs- und Wirkungsgeschichte der Bibel werden religionsdidaktische Konzepte und gängige Methoden vorgestellt. Abschließend wird der Blick auf die Lernenden und herausfordernde Themen, wie zum Beispiel Gewalt in der Bibel oder die Bibel im Ethikunterricht geworfen.

Ein weiteres sehr empfehlenswertes Buch ist „**Glaubenswege begleiten – Neue Praxis religiösen Lernens**“ von Anna-Katharina Szagun (Hannover 2013). Szagun vermittelt einerseits Basiswissen zur religiösen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und zur Aufgabe der begleitenden Personen. Andererseits finden sich in dem Buch eine Reihe von Praxisanregungen für den Unterricht in Gemeinde und Schule. Die einzelnen Methoden sind in der Praxis erprobt, haben sich bewährt und werden durch zahlreiche Bilder der Autorin illustriert.

In den einzelnen Themenerarbeitungen wird immer wieder auf diese beiden Bücher verwiesen. Sie dienen in vielerlei Hinsicht als Grundlage und Quelle für das religionspädagogische Material zur Kinderbibel.

Hilfreich ist für viele Fragen auch das **WiReLex – das wissenschaftlich religionspädagogische Lexikon** auf dem wissenschaftlichen Bibelportal der Deutschen Bibelgesellschaft. Die Webseite ist zu finden unter [www.bibelwissenschaft.de/wirelex/das-wissenschaftlich-religionspaedagogische-lexikon](http://www.bibelwissenschaft.de/wirelex/das-wissenschaftlich-religionspaedagogische-lexikon).